

Oberaargauische Musikschule Langenthal
40 Jahre OMS 18. September 2009, 1800 Uhr

Hans-Jürg Käser, Regierungspräsident

Was kann Musik bewirken ?

Anrede

Vielleicht sind Sie eigentlich nicht das >richtige< Publikum, für ein Referat mit diesem Titel ?

Jedenfalls freue ich mich sehr, dass ich als Laie in Sachen Musik heute hier vor Ihnen stehen und mit ein paar Pinselstrichen einige Gedanken zur Bedeutung der Musik äussern darf. Die OML hat einen festen Platz in der Bildungs- und Kulturlandschaft der Stadt Langenthal und der Region Oberaargau – das freut mich sehr und bestätigt die ursprüngliche Idee der Gründer.

Wir leben in einer Zeit, wo die Menschen eigentlich dauernd berieselt werden mit Musik. Im Radio, in jedem Supermarkt, im Sommer auf Strassen und Plätzen.... Manchmal empfinde ich diese pausenlose Beschallung eigentlich als eher lästig !

Es ist für mich auch bemühend, was das Schweizer Fernsehen (Deutsche Sender im Übrigen auch) für ein Aufheben macht, wenn es um die Auswahl der sog. >Superstars< geht... Da treten Leute auf, deren Talent und deren Leistung im musikalischen Bereich sehr, sehr bescheiden sind. Dafür sind volkstümliche Schlager populär und abendfüllend...

An Hochzeiten kostet ein Alleinunterhalter, der v.a. dank der Elektronik >seine< Tanzmusik macht, locker Fr. 3'000.00 – der Organist muss sich mit gerade mal Fr. 200.00 begnügen.

Was lässt sich daraus schliessen ?

Offenbar gibt sich eine Mehrheit der Bevölkerung mit dem zufrieden, was >in< ist und ist bereit, dafür sogar viel Geld zu bezahlen. Was weniger im Trend liegt, zählt auch wenig. >Man< konsumiert mit mehr oder weniger Begeisterung, viele machen sich auch gar keine Gedanken darüber, das ist einfach so...

Ich möchte mit diesen Aussagen keinesfalls eine Wertung abgeben über die verschiedenen Stilrichtungen der Musik. Geschmack hat eben auch damit zu tun, dass man das hört, was einem geboten wird. Für mich gibt es in vielen Stilrichtungen der Musik Gutes und weniger Ansprechendes, Hochstehendes und anderes. Das wird jeder für sich entscheiden.

Sie, meine Damen und Herren, und Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler der OML, sehen die Bedeutung der Musik klar anders. Für Sie geht es nicht nur ums Zuhören... Ihnen ist es wichtig, die Geheimnisse der Klänge kennen zu lernen. Sie wollen, dass Ihr Kind aktiv ein Instrument spielen lernt – und Freude daran hat ! Im Rahmen der Ausbildung an der OML wird auch der Improvisation und dem selbständigen >Erfinden< und Aufschreiben von Musik Platz eingeräumt.

Damit habe ich bereits mehrere Faktoren angesprochen, die beim Musizieren wichtig sind:

- Ein **System** kennen lernen, das sich dann immer wieder anwenden lässt

- **Leistung** erbringen, d.h. in der Lage sein, Kompositionen zu reproduzieren, zu gestalten und sich und andern damit Freude zu bereiten
- **Freude** empfinden an den harmonischen Klängen, die man selber erzeugen kann mit seinem Instrument oder mit der eigenen Stimme
- Sich beim Ensemblespiel in ein **Team** einfügen, gemeinsam eine Leistung erbringen
- Das eigene Gehör schulen für **Feinheiten der Klänge**

Lassen Sie mich jetzt etwas näher auf diese Faktoren eingehen. Für mich sind sie für die Entwicklung junger Menschen sehr wesentlich:

System

Zu den Kulturfertigkeiten, über welche die Menschen verfügen müssen, gehören Systeme. Denken Sie bloss an das Einmaleins, an Lesen und Schreiben.

Wenn es gelingt, unsern Kindern solche Systeme bewusst zu machen, sie dazu zu bringen, dass sie diese lernen und anwenden, dann werden sie sich – ganz generell – im Leben besser zurecht finden.

Das ganze Leben besteht aus Werten, Gesetzmässigkeiten, kulturellen Fertigkeiten, die uns helfen, unseren Anteil an der Gesellschaft zu leisten und einzubringen.

Leistung

Zu meinem Leidwesen müssen wir feststellen, dass Leistung ganz generell für viele Leute einen sehr tiefen Stellenwert hat, heute. Für alles und jedes sucht man sofort die Hilfe anderer, die Unterstützung durch Berater – und sehr schnell

auch durch das Gemeinwesen... Nur Kosten sollte das alles möglichst nichts !

Dabei ist es doch so, dass eine Leistung, die man persönlich erbracht hat, einem Befriedigung bringt. Man ist stolz, etwas zu können, etwas erreicht zu haben – dieses Gefühl ist für den Menschen sehr wichtig, man ist zu etwas >nützlich< !

Manchmal muss man sich überwinden, durchbeißen, üben, üben, üben. Wenn das Resultat dann >steht<, gibt das erst recht Befriedigung !

Zudem lernt ein Kind, dass es den Forderungen eines Chefs/einer Chefin – in diesem Fall der Lehrkraft – nachkommen muss. Dieses Erlebnis ist die Basis für die eigene Zukunft.

Leistung ist zudem immer noch die Grundlage für persönlichen und beruflichen Erfolg. Gerade in unserem Land kann >man< es zu etwas bringen, wenn man bereit ist, sich einzusetzen !

Freude

Was wäre das Leben ohne Freude ! Freude am eigenen Können, am eigenen Erfolg, an Schönheiten der Natur, an gemeinsamem Erleben...

Wenn das Musizieren selber Freude bereitet, ist das doch etwas vom Schönsten, was es gibt !

Freude trägt zum Ausgleich bei, bringt Glücksgefühle, man fühlt sich dann gut und stark und genießt...

Team

Heute ist viel von Team, Teamarbeit die Rede. Für mich bedeutet Team:

>Transparent, ehrlich, akzeptiert, miteinander<.

Wer in einem feinen Team eingebunden ist am Arbeitsplatz, der spürt, wie die Arbeit gut von der Hand geht. Man unterstützt einander, bügelt kleine Fehler aus, hilft seinen Kollegen – gemeinsam erreicht man dann schöne Resultate. In der Musik ist es genau so. Ein Ensemble ist nur so stark wie sein schwächstes Glied. Also muss der Schwächere üben, muss unterstützt werden von den Kollegen, bis das Resultat dann alle befriedigt.

Feinheiten der Klänge

Schliesslich komme ich zu den Feinheiten. Unsere Zeit ist eine laute Zeit, eine Zeit, die oft wenig Acht gibt auf Zwischentöne, auf piano – heute zählt oft nur forte oder fortissimo...

Das kann sehr wohl auch auf die Musik bezogen werden – Hardrock, Heavy Metal sind >in<, leisere Klänge gehen oft unter...

Wenn die Kinder im Musikunterricht erleben, was man mit den gedruckten Partituren anfangen kann, dass man sie bewusst interpretieren kann, wie Feinheiten herauszuholen sind, dann haben sie viel Wertvolles erlebt, das sich auch auf Zwischenmenschliches übertragen lässt. Und zwar im Umgang mit Mitmenschen, privat, in der Schule und dann am Arbeitsplatz...

Wichtig ist mir in diesem Zusammenhang, dass nicht etwa der Eindruck entsteht, ich hätte grundsätzlich etwas gegen >laute< Musik. Dem ist nicht so ! Gerade auch im Bereich der Pop- und Rockmusik ist es wertvoll, wenn Kinder deren Wesen und Besonderheiten aktiv kennen lernen. Dass an der >Uftischete< in der Alten Mühle die OML-Bands spielen konnten, ist doch etwas Schönes.

Und volkstümliche Musik feiert ja geradezu ein Comeback in unserer Zeit, sie ist >in< - also ist es doch gut, dass die OML entsprechende Ausbildungseinheiten anbietet.

Sowohl der >Vater< der OML als auch der berühmte Langenthaler Künstler Heinz Holliger haben in ihren Kompositionen immer wieder auch echte, gute Volksmusik eingebaut.

Gerne hoffe ich, dass ich Ihnen mit meinen Gedanken zur Wirkung und Bedeutung des aktiven Musizierens Stoff zum Nachdenken geliefert habe und freue mich an den musikalischen Leistungen Ihrer Kinder !

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.
